Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland

Qualität für Menschen

Vorlage Nr. 15/1228

öffentlich

Datum: 11.11.2022
Dienststelle: Fachbereich 83
Bearbeitung: Herr Graß

Landschaftsausschuss	**07.12.2022**	**empfehlender Beschluss**
Landschaftsversammlung	**09.12.2022**	**Beschluss**

Tagesordnungspunkt:

Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des LVR-Verbundes HPH und Beschluss über die Gewinnverwendung sowie die Entlastung des Betriebsausschusses

Beschlussvorschlag:

1. Feststellung des Jahresabschlusses
Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 des LVR-Verbundes HPH wird entsprechend der als Anlage zur Vorlage Nr. 15/1228 beigefügten Bilanz zum 31.12.2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung 2021 festgestellt.
2. Gewinnverwendung
Der Bilanzgewinn in Höhe von 488.732,16 €, resultierend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 87.348,21 €, dem Gewinnvortrag in Höhe von 357.891,11 € und der Entnahme aus Gewinnrücklagen in Höhe von 43.492,84 €, wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Entlastung des Betriebsausschusses
Dem Betriebsausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen wird gemäß § 12 Abs. 1 Nummer 3 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.	nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025.	nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (lfd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

L u b e k

Zusammenfassung

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 des LVR-Verbundes HPH wird entsprechend der als **Anlage** beigefügten Bilanz zum 31.12.2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung 2021 festgestellt.
Der vorgesehenen Gewinnverwendung im LVR-Verbund HPH wird zugestimmt und dem Betriebsausschuss für den Verbund Heilpädagogischer Hilfen wird Entlastung erteilt.

Begründung der Vorlage Nr. 15/1228:

Gemäß § 26 Abs. 1 S. 3 EigVO NRW leitet die LVR-Direktorin den Jahresabschluss nach Prüfung des Jahresabschlusses mit dem Ergebnis der Beratung des Betriebsausschusses für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen an die Landschaftsversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses weiter.

Gleichzeitig mit der Feststellung des Jahresabschlusses ist gemäß § 12 Abs. 1 Ziffer 3 der Betriebssatzung für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen über die Gewinnverwendung oder die Verlustbehandlung sowie über die Entlastung des Betriebsausschusses zu beschließen.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2021 des LVR-Verbund HPH erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Im Zollhafen 22, 50678 Köln, im Auftrag der Gemeindeprüfungsanstalt NRW in Herne.
Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat dem geprüften Jahresabschluss und Lagebericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Festgestellt wurde, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des LVR-Verbundes HPH vermittelt.
Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung führte zu keinen Beanstandungen. Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet.

Der Betriebsausschuss hat in seiner Sitzung am 18.08.2022 den Jahresabschluss des LVR-Verbundes HPH beraten und den empfehlenden Beschluss gefasst, den Jahresabschluss 2021 des LVR-Verbundes HPH der Landschaftsversammlung Rheinland mit der Beschlussempfehlung gemäß Vorlage Nr. 15/1047 zur Feststellung weiterzuleiten.
Dem Vorstand wurde gemäß § 15 Abs. 3 Ziffer 16 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW wird, wie bisher, erst nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die Landschaftsversammlung entscheiden, ob der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte Bestätigungsvermerk ergänzt wird.

Beim LVR-Verbund HPH wurde folgendes Jahresergebnis zum 31.12.2021 ausgewiesen:

	Jahresüberschuss / Bilanzgewinn	
LVR-Verbund HPH	**87.348,21 €**	**488.732,16 €**

Gemäß § 268 Abs. 1 HGB darf die Bilanz unter Berücksichtigung der vollständigen oder teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt werden.
Wird die Bilanz unter Berücksichtigung der teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt, so tritt an die Stelle der Posten „Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag" und „Gewinnvortrag/Verlustvortrag" der Posten „Bilanzgewinn/Bilanzverlust"; ein vorhandener Gewinn- oder Verlustvortrag ist in den Posten „Bilanzgewinn/Bilanzverlust" einzubeziehen und in der Bilanz oder im Anhang gesondert anzugeben.
Im Falle des LVR-Verbundes HPH führt die „Entnahme aus der Rücklage" zu einer teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses.

In Vertretung

W e n z e l – J a n k o w s k i

Bilanz
zum 31. Dezember 2021

A k t i v a	**31.12.2021 EUR**	**31.12.2020 EUR**
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.165,00	1.071,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	40.468.430,48	42.955.353,63
2. Außenanlagen	27.449,78	16.641,94
3. technische Anlagen	553.465,09	571.246,49
4. Einrichtungen und Ausstattungen	2.279.674,91	2.209.781,51
5. Fahrzeuge	178.372,67	229.681,83
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
	43.507.392,93	45.982.705,40
	43.511.557,93	45.983.776,40
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	127.164.474,83	17.810.529,54
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 127.164.474,83 (EB EUR 17.810.529,54)		
2. Forderungen gegen den Träger der Einrichtung und andere Einrichtungen des Trägers	284.310,59	2.371.685,37
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EB EUR 0,00)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	201.811,00	189.031,73
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EB EUR 0,00)		
	127.650.596,42	20.371.246,64
II. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	733.519,23	1.022.425,24
	128.384.115,65	21.393.671,88
E. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	68.869,85	29.068,96
	171.964.543,43	**67.406.517,24**

P a s s i v a	**31.12.2021 EUR**	**31.12.2020 EUR**
A. Eigenkapital		
1. Festgesetztes Kapital	3.000.000,00	3.000.000,00
2. Gewinnrücklagen	18.271.756,16	18.315.249,00
3. Bilanzgewinn	488.732,16	357.891,11
	21.760.488,32	21.673.140,11
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
1. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	5.655.714,09	5.782.787,29
2. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	9.907,06	100.696,33
	5.665.621,15	5.883.483,62
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.259.392,00	7.965.401,00
2. sonstige Rückstellungen	23.918.838,73	19.156.532,92
	31.178.230,73	27.121.933,92
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	102.453,01	1.192.225,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 102.453,01 (EB EUR 1.192.225,00)		
2. Verbindlichkeiten aus öffentl. Fördermitteln für Investitionen	16.956,77	851.848,46
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 16.956,77 (EB EUR 851.848,46)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung und anderen Einrichtungen des Trägers	110.328.511,70	8.780.104,47
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 110.328.511,70 (EB EUR 8.780.104,47)		
4. sonstige Verbindlichkeiten	2.912.281,75	1.903.781,66
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.912.281,75 (EB EUR 1.903.781,66)		
	113.360.203,23	12.727.959,59
E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	171.964.543,43	**67.406.517,24**

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr 2021

	2021 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse	165.996.616,39	154.216.522,15
2. sonstige betriebliche Erträge	3.110.441,74	6.578.480,73
	169.107.058,13	160.795.002,88
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	98.920.992,68	98.299.149,67
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	27.160.427,15	28.260.115,20
- davon für Altersversorgung EUR 7.164.202,95 (Vj. EUR 3.065.561,33)		
4. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	2.598.008,46	2.593.854,17
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	2.144.569,62	1.943.181,53
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	7.592.161,66	6.837.555,33
	12.334.739,74	11.374.591,03
5. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	3.753.339,61	3.025.039,40
6. Steuern, Abgaben, Versicherungen	971.192,57	974.370,92
7. Mieten, Pachten, Leasing	9.124.362,84	8.692.645,85
	13.848.895,02	12.692.056,17
Zwischenergebnis	16.842.003,54	10.169.090,81
8. Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung von Investitionen	785.779,99	1.349.757,50
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen	1.843.679,39	1.287.367,54
	2.629.459,38	2.637.125,04
10. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	785.779,99	1.349.757,50
11. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.158.738,48	1.891.355,58
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	8.717.088,55	4.805.854,13
13. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.628.054,38	4.590.454,12
	19.289.661,40	12.637.421,33
Zwischenergebnis	181.801,52	168.794,52
14. Zinsen und ähnliche Erträge	18.578,19	64,00
- davon vom Träger der Einrichtung und anderen Einrichtungen des Trägers EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
- davon aus Abzinsung EUR 25,60 (Vorjahr EUR 0,00)		
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	113.031,50	145.354,33
- davon vom Träger der Einrichtung und anderen Einrichtungen des Trägers EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
- davon aus Aufzinsung EUR 13.819,62 (Vorjahr EUR 81.659,03)		
	-94.453,31	-145.290,33
20. Jahresüberschuss	**87.348,21**	**23.504,19**
21. Gewinnvortrag	357.891,11	237.436,35
22. Entnahme aus Gewinnrücklagen	43.492,84	96.950,57
23. Einstellung in Gewinnrücklagen	0,00	0,00
24. Bilanzgewinn	**488.732,16**	**357.891,11**